

Medien-Workshop für Aktionsgruppen

PRESSEARBEIT IN KRISENZEITEN

Freitag 8. April 2022, 15:00 - 18:00 Uhr

Programm

Erst die Corona-Pandemie, jetzt der Krieg in der Ukraine: Wie als Plan-Aktionsgruppe in diesen herausfordernden Zeiten die lokalen Medien auf die eigenen Aktivitäten aufmerksam machen? Damit – aber auch mit der Pressearbeit unter normalen Voraussetzungen – befasst sich der dreistündige digitale Medien-Workshop – durchgeführt von Plan-Pressereferentin Barbara Wessel über Microsoft Teams. Ein weiterer Fokus liegt auf der möglichen Medienarbeit der Aktionsgruppen zum **Weltkindermaltag am 6. Mai**. Hier eine Übersicht der Themen:

Kontakt zu Medien: Wie die richtigen Ansprechpartner:innen in Redaktionen finden. Wie den Draht pflegen und halten? Mit einem kleinen interaktiven Quiz geben wir Starthilfe für einen nachhaltigen Kontakt zur lokalen Presse.

Presstexte: Kurz und knackig sollen sie sein: Doch wie lässt sich eine Botschaft auf den Punkt bringen? Was könnte ein aktueller Aufhänger für eine Pressemitteilung sein und welche Formalien sind zu beachten? Wir schauen uns gute und schlechte Beispiele an.

Einsatz von Bildern: Ein guter Eyecatcher vergrößert die Chance, es mit einem Thema in ein Blatt oder Online-Medium zu schaffen, oft ungemein. Wir beschäftigen uns mit dem Thema Fotoauswahl und damit, was bei der Weitergabe an die Presse zu beachten ist.

Pressearbeit in Krisenzeiten: Auch ohne die Durchführung von Präsenzveranstaltungen können wir das Interesse der Öffentlichkeit gewinnen. Gemeinsam sammeln wir Ideen für medienwirksame Aktionen.

Aufhänger Weltkindermaltag: Der von Plans Kooperationspartner STAEDTLER initiierte Weltkindermaltag am 6. Mai erfreut sich auch dieses Jahr großer Beliebtheit. Für Plan-Aktionsgruppen eine gute Gelegenheit, sich über diese Mitmachaktion bei den lokalen Medien Gehör zu verschaffen und auf die eigene Arbeit aufmerksam zu machen. Gemeinsam besprechen wir das Vorgehen.